Moschko: Tarifabschluss geht an die Schmerzgrenze - aber lange Laufzeit bringt Planungssicherheit

18.11.22

Moschko: Tarifabschluss geht an die Schmerzgrenze - aber lange Laufzeit bringt Planungssicherheit

Zum Tarifabschluss in der Metall- und Elektro-Industrie in Baden-Württemberg erklärt der VME-Vorstandsvorsitzende und Verhandlungsführer Stefan Moschko:

„Die Belastung durch den Tarifabschluss in der Metall- und Elektro-Industrie geht hart an die Schmerzgrenze der Unternehmen. Wir halten den Kompromiss aber gerade noch für tragbar. In der aktuell wirtschaftlich herausfordernden Zeit wäre ein Arbeitskampf für unsere Betriebe eine große Belastung gewesen.

Die lange Laufzeit von 24 Monaten bringt ein hohes Maß an Planungssicherheit. Das ist gerade angesichts der aktuellen Unsicherheit ein hohes Gut. Zudem bieten einige Elemente des Abschlusses den Firmen Flexibilität. Unternehmen in schwieriger Lage können den tariflichen Zusatzbeitrag (T-ZUG B) verschieben, kürzen oder streichen. Das Differenzierungsvolumen ist im Vergleich zum Vorgängerabschluss erhöht worden. Betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten gibt es auch bei der Auszahlung der steuer- und sozialabgabenfreien Inflationsausgleichsprämie von 3000 Euro. Dies kann die Liquidität der Firmen schonen.

Die Tarifpartner haben außerdem einen Prozess definiert, mit dem sie im Fall einer Energienotlage schnell und flexibel reagieren können.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Video

Statement von VME-Verhandlungsführer Stefan Moschko zum Tarifabschluss in Baden-Württemberg, Dauer: 1:54 Min

Ihr Ansprechpartner

Stv. Hauptgeschäftsführer

Andreas

Schulz

Telefon:
+49 30 31005-116

Telefax:

+49 30 31005-201

E-Mail:
Andreas.Schulz [at] vme-net.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF